

Kurz-Werkverzeichnis der Kirchenkantaten Stölzels (StoeR I:)

hellgrau unterlegt = verschollen, oder nur Ersatzkomposition eines anderen Komponisten; v.? = unsicher, ob vollständig vorhanden

magenta unterlegt = nur Eingangs-Chor erhalten: 20 Bibelspruch-Chöre

grün unterlegt = CD-Einspielung oder Mitschnitt öffentlich zugänglich

Die Kantaten sind zur Evangelienlesung bestimmt, es sei denn, sie sind gelb markiert, dann zur Epistel und erhalten (Ep.)

>erhalten sind: weiß, gelb, magenta oder grün unterlegte Kantaten

Bei abweichenden Anlässen stehen dieser in Klammern: (Johannes Evangelist usw.)

Kirchenmusiken Stölzels nach Jahrgängen (StoeR I:) ----- Bestimmung im Kirchenjahr	1. Jahrgang Knauer: „Gott-Geheiligt Singen und Spielen des Friedenstein schen Zions“ 1720/1721	2. Jahrgang Schmolck: „Saiten-Spiel des Hertzens“ 1722/1723	3. Jahrgang Neumeister (1. Teil) L. Reinhard (2. Teil) 1725/26	4. Jahrgang Stölzel: „Geistliche Cantaten“ 1728-1730	5. Jahrgang Schmolck: „Nahmen- Buch Christi und der Christen“ 1731/32	6. Jahrgang Stölzel: „Gläubiges Hertze“ 1734/35 (völlig verschollen)	7. Jahrgang Manhardt: „Erbauliche Kirchen- Andachten... zum Gebrauch der Hochfürstl. Schwartzbur- g_Sondersh. Hof-Stadt“ Jahrgang für Sondershausen 1735-1737	8. Jahrgang Stölzel: „Musicalische Lob- und Danck-Opfer des Friedenstein schen Zions“ 1737-1739	9. Jahrgang Stölzel: „Erbauliche Kirchen- Andachten“ 1743/44
1. Advent	101/1 „Saget der Tochter Zion“	201/1 „Sei du mein Anfang“	301/1 „Der Heiland kömmt“	401/1 „Die Stunde ist da, aufzustehen“	501/1 „Ich habe meinen König eingesetzt“	601/1 „Machet die Tore weit I“	701/1 „Wache auf, der du schläfest“	801/1 „O Herr, hilf, o Herr, lass wohlgelingen “	901/1 „Lob sei dem allmächtigen Gott – Du Tochter Zion“
	101/2	201/2 „Ach,	301/2	401/2	501/2 „Du	601/2 Gott	701/2 „Du	801/2 „Mein	901/2 „So ein

	„Komm herein, du Gesegneter des Herrn“	wer sich in der Zeit“	„Siehe, ich stehe vor der Tür“	„Hosianna dem Sohne David“	Tochter Zions, freue dich I“	Lob, es steht an meiner Herzenstür	Tochter Zion, freue dich II“	Herz eröffnet sich, komm, komm“	König könnt allein“
2. Advent	102/1 „Wir müssen alle offenbar werden“	202/1 „Mein Augentrost“	302/1 „Es naht der jüngste Tag heran“	402/1 „Es ist aber geschrieben uns zur Warnung“	502/1 „Siehe! Der Richter, ist vor der Tür“	602/1 „Siehe der Bräutigam kömmt II“	702/1 „Herr enthält (erhalt) uns dein Wort“	802/1 „Es danken dir, Gott, die Völker“	902/1 O Jesu Christ, du machst es lang – Seid getrost“
	102/2 „Sehet zu wachet und betet“	202/2 „Die Welt vergeht mit ihrer Lust“	302/2 „Mein Herr kommt noch lange nicht“	402/2 „Es ist nahe gekommen das Ende aller Dinge I“	502/2 „Man wird sie nennen das heilige Volk“	602/2 Jesus kömmt, er ist schon da	702/2 „So nun das alles zergehen soll“	802/2 „Ihr Gerechten, freuet euch“	902/2 „Gott muss einmal zur Rache kommen“
3. Advent	103/1 „Christum lieb haben“	203/1 „Was ist die Welt?“	303/1 „Schimpft uns die Welt mit Schmach und Hohn“	403/1 „Der Herr wird ans Licht bringen“	503/1 „Siehe, ich komme I“	603/1 „Du stellest meine Füße auf einen Felsen“	703/1 „Du aber, was richtest du deinen Bruder?“	803/1 „Siehe, da ist euer Gott“	903/1 „Wohlan, ich will beständig bleiben – Halte dich an Gott und weiche nicht“
	103/2 „Sei getreu bis an den Tod“	203/2 „Weg mit den Heucheleien“	303/2 „Wer mich ehret, den will ich auch ehren“	403/2 „Bist du der da kommen soll?“	503/2 „Als die Armen“	603/2 „Ja, ja, es bleibt dabei“	703/2 „Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen“	803/2 „O süßes Evangelium“	903/2 „Willt du die Ehrenkrone tragen“
4. Advent	104/1 „Ich will rein Wasser“	204/1 „Gottes Wahrheit, Schirm und Schild“	304/1 „Wer gläubig an den Tauf-Bund denkt“	404/1 „Der Herr ist nahe, sorget nicht“	504/1 „Es ist ein Gott und ein Mittler“	604/1 „Sie sind alle unter Mosen getauft“	704/1 „Ich freue mich im Herrn II“	804/1 „Gelobet sei Gott und der Vater unsers	904/1 „Gläub dem Herrn aus Herzensgrund

								Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit“	, und bekenne ihn mit deinem Mund – So man von Herzen gläubet“
	104/2 „Wie viel euer getauft sind“	204/2 „Hier leb ich in der Wüsten“	304/2 „Messias muss gekommen sein“	404/2 „So man mit dem Munde bekennet“	504/2 „So man von Herzen gläubet“	604/2 „Ich bin getauft, o süßes Wort“	704/2 „Ein jeglicher prüfe sein Selbst-Werk“	804/2 „Die Hoffnung lebt“	904/2 „O, wie wichtig ist die Sache“
1. Weihnachtstag (Heiliges Christfest)	105/1 „Jauchzet ihr Himmel“	205/1 „Kommt, ihr Hirten, steckt Myrthen“	305/1 „Frohlocket und jauchzet ihr Frommen“	405/1 „Das Volk, so im finstern wandelt“ (Ep.)	505/1 Uns ist ein Kind geboren“	605/1 „Mache dich auf, werde licht“	705/1 „Ach, dass die Hilfe aus Zion über Israel komme“ (Ep.)	805/1 „Ehre sei Gott in der Höhe III“	905/1 „Lass dich erleuchten, meine Seele – Mache dich auf“
	105/2 „Ehre sei Gott in der Höhe I“	205/2 „Ich lasse dich nun nicht“	305/2 „O Wundernacht, du bringst das Licht“	405/2 „Euch ist heute der Heiland geboren“	505/2 „Sehet, welch ein Liebe hat uns der Vater erzeigt I“	605/2 „Bei dieses Lichtes Segens-Schein“	705/2 „Ehre sei Gott in der Höhe II“	805/2 „Der Himmel tönt von Ehren-Psalmen“	905/2 „Fliehet, ich Schatten“
2. Weihnachtstag	106/1 „Uns ist ein Kind geboren“	206/1 „Ich nahe mich zu deiner Krippen“	306/1 „Gott ist mit uns! O wert es Wort“	406/1 „Siehe, ich sehe den Himmel offen I“ (Stephanustag, Ep.)	506/1 „Wie teuer ist deine Güte, Gott I“ (Stephanustag)	606/1 „Er wird dich mit seine Fittichen decken II“ (Stephanustag)	706/1 „Ich sehe den Himmel offen II“ (Stephanustag, Ep.)	806/1 „Wie teuer ist deine Güte, Gott II“ (nur Eingangs-Chor erhalten) (Stephanustag)	906/1 „Bis(t) willkommen, du edler Gast – Er kam in sein Eigentum“ (Stephanustag)

	106/2 „Küsst den Sohn“ (Stephanus und Weihnachten)	206/2 „Ich stell mich unter deine Flügel“ (Stephanus und Weihnachten)	306/2 „Lauter Wonne bringt uns Jesus“	406/2 „Denen zu Zion wird ein Erlöser kommen“ (Stephanus und Weihnachten)	506/2 „Er wird dich mit seinen Fittichen decken I“ (Stephanusta g)	606/2 „O, der angenehmste n Ruh“	706/2 „Ihr sollt nicht wöhnen“ (Stephanusta g)	806/2 „Jerusalem, der Städte Königin“ (Stephanustag)	906/2 „Jerusalem, du Jammer-Spiegel“ (Stephanusta g)
3. Weihnachtstag	107/1 „Sehet, welch eine Liebe I“ (Johannes Evangelist)	207/1 „Liebe über alle Liebe“ (Johannes Evangelist)	307/1 „O Freuden-Schein“	407/1 „Wenn dein Wort offenbar wird“ (Johannes Evangelist, Ep.)	507/1 „Ich habe dich je und je geliebet“ (Johannes Evangelist)	607/1 „Herr, du weißest alle Dinge“ (Johannes Evangelist)	707/1 „Machet die Tore weit II“	807/1 „Dienet dem Herrn mit Furcht“ (nur Eingangs-Chor erhalten) (Johannes Evangelist)	907/1 „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr – Herzlich lieb hab ich dich, Herr, meine Stärke“
	107/1 „Sind wir denn Kinder“ (Johannes Evangelist)	207/2 „Die Welt mag ihre Schande lieben“	307/2 „Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis I“	407/2 „Herr, du weißest, dass ich dich lieb habe“ (Johannes Evangelist)	507/2 „Lasset uns ihn lieben“ (Johannes Evangelist)	607/2 „Mein Herze machet durch den Mund“	707/2 „Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis II“	807/2 „Auf, ihr Christen, lasst alles andre stehn“ (Johannes Evangelist)	907/2 „O wir armen Menschen merken“
So nach Weihnachten (Sonntag nach dem Fest der Geburt Christi)	108/1 „Dieser wird gesetzet“	208/1 „Wunder, Wunder! Wunder-Mutter“	308/1 „Ich Christen, Christus wird der Welt“	[es existiert keine Textvorlage]	508/1 „Er heißt wunderbar“	608/1 „Das Kind wuchs und ward stark im Geiste“	708/1 „Das Alte ist vergangen“ (Ep.)	808/1 „Gott ist wundersam in seinem Heiligtum“	908/1 „Das ist der Stein, den hielt der Orden der Bauleute anfangs nicht für gut – der Stein, den die Bauleute verworfen haben“

	108/2 „Einen anderen Grund kann niemand legen“	208/2 „Wer wollte dich nicht“	308/2 „Der letzte Sonntag in dem Jahre“	[es existiert keine Textvorlage]	508/2 „In allen Dingen lasset uns beweisen als die Diener Gottes“	608/2 „Zum Wachsen und Gedeihen“	708/2 „Das Ende eines Dinges ist besser, denn sein Anfang“	808/2 „Wie Gott sich wundersam im Geistlichen erzeigt“	908/2 „Führt nicht Mauren auf von Marmorstein“
Neujahr (Bescheidung und Namensgebung Christi)	109/1 „Der Herr hat ein Großes“	209/1 „Mein Jesu, alles und in allen“	309/1 „Jesu kröne du das Jahr“	409/1 „Ihr seid alle Gottes Kinder“	509/1 „Gott, der du mein Gott und Heiland bist“	609/1 „Im Namen unsers Gottes“	709/1 „Wie viel ihn aufnahmen, denen gab er Macht“	809/1 „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken II“	909/1 „Nun danket alle Gott – Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ v.?
	109/2 „Gehet zu seinen Toren ein“	209/2 „Die Welt bleibt immerdar“	309/2 „Das Blut des Lammes macht uns rein“	409/2 „Saget Dank allezeit für alles“	509/2 „Beschneidet euch im Herren“	609/2 „Jesu, ja, wir folgen dir“	709/2 „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken I“	809/2 „Lass dir, o Gott, nun auch Gebet und Flehen“	909/2 „Danke doch, wer danken kann“ v.?
So nach Neujahr	110/1 „Erkennt doch, dass der Herr“	210/1 „Zartes Kind, wo willst du hin“	310/1 „Ach, Jesus muss ins Elend gehen“	410/1 „Aus Gnaden seid ihr selig worden“ - komponiert von J. C. Rödiger	510/1 „Der Herr ist deine Zuversicht“	610/1 „Erkennt doch, dass der Herr seine Heiligen wunderbar führet“	710/1 „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet II“	810/1 „Ich freue mich und bin fröhlich“	910/1 „Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben lauter Freude sein – Wir wissen, dass denen“
	110/2 „Wir haben hier keine	210/2 „Die Welt verjaget dich“	310/2 „Auf, Christenherz! Ans Kreuz	410/2 „Beschließet einen Rat“ -	510/2 „Wir haben hier keine	610/2 „Jesu, dir ergeb ich mich“	710/2 „Träume sind nichts“	810/2 „So setzt nur an mich, ihr	910/2 „O mein Herze, lerne doch“

	bleibende Stätte“		hinan“	komponiert von J. C. Rödiger	bleibende Statt“			Feinde“	
Epiphanias (Offenbarung Christi)	111/1 „Ich habe dich zum Licht der Heiden gemacht“	211/1 „Kommt, ihr frohen Morgenlände r“	311/1 „Auf, ihr Christen, insgemein“	411/1 „Friede! Friede! Bei denen in der Ferne und denen in der Nähe“	511/1 „Es wird ein Stern aus Jacob aufgehen“	611/1 „Die Tochter Zor wird mit Geschenken da sein“	711/1 „Dank saget dem Vater“ (Ep.)	811/1 „Lobet den Herrn, alle Heiden“	911/1 „Dem Sgtern die Weisen folgten nach – Das Volk, so im Finstern wandelt“
	111/2 „Es danken dir Gott die Völker I“	211/2 „Ich bete dich in tiefer Demut an“	311/2 „Wir tappen wie die blinden Heiden in Finsternis“	411/2 „Wo ist der neugeborne König der Juden?“	511/2 „Beget eure Leiber zum Opfer II“	611/2 „Auch ich, mein Jesu, stell mich ein“	711/2 „Wir haben ein festes prophetische s Wort“	811/2 „O hochbeglückt er Stern“	911/2 „Jerusalem und Bethlehem“
1. So. n. Epiphanias	112/1 „Habt ihr nicht gesehen, den meine Seele liebt?“	212/1 „Großer Herr, in deinem Tempel“	312/1 „Jesus lässt sich wieder finden“	412/1 „Beget eure Leiber zum Opfer I“	512/1 „Siehe Gott ist zu hoch in seiner Kraft“	612/1 „Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalem“	712/1 „Ich ermahne euch“	812/1 „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“	912/1 „O wie lieblich, o wie schön, sind dies Herren Gottesdienste – Wie lieblich sind deine Wohnungen“
	112/2 „So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet“	212/2 „Wie freu ich mich zu wallen“	312/2 „Unselige Menschen, die Jesum verlieren“	412/2 „Der Herr ist in seinem heiligen Tempel I“	512/2 „Meine Seele ist zermalmet vor Verlangen“	612/2 „Nun kann das Herze wieder ruhn“	712/2 „Ich will aufstehen und in der Stadt umgehen“	812/2 „Wie lieb hab ich, o Herr, die Stätte deines Hauses“	912/2 „Weih dir, o Gott, hinwiederum “
2. So. n.	113/1 „Herr,	213/1 „Jesu,	313/1 „Mein	413/1	513/1 „Wir	613/1 „Der	713/1	813/1 „Gottes	913/1 „Was

Epiphanias	wie lange willst du mein so gar vergessen?“	du gibst Freud und Leid“	Herze, lass dich nicht verstören“	„Dienet einander, ein jeglicher mit seiner Gabe I“	sahen seine Herrlichkeit“	Mann, der im Lande Herr ist“	„Wandelt, wie sich's gebühret“	Rat ist wunderbarlich“	Gott tut, das ist wohlgetan – Siehe hie(r) bin ich“
	113/2 „Befiehl dem Herrn deine Wege I“	213/2 „Herr Jesu, deine Stunden“	313/2 „Die in dem Ehestande sein“	413/2 „Du hast den guten Wein bisher behalten“	513/2 „Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen“	613/2 „Gott weiß schon Rat“	713/2 „Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit“	813/02 „Dieses bleibt ewig wahr“	913/2 „Es geschehe, Herr, dein Wille“
3. So. n. Epiphanias	114/1 „Das ist die Freudigkeit“	214/1 „Hilf aus Zion, hilf uns allen“	314/1 „Schickt euch in Gottes Willen“	414/1 „Haltet euch nicht selbst für klug“	514/1 „Du bist der Trost Israelis“	614/1 „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“	714/1 „Selig sind die Friedfertigen“	814/1 „Gelobet sei der Herr täglich II“	914/1 „Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir – Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren“
	114/2 „Siehe, hie bin ich“	214/2 „Das ganze Haupt ist krank“	314/2 „Ist denn die Stunde noch nicht kommen?“	414/2 „Dein Schade ist verzweifelt böse“	514/2 „Das ist die Freudigkeit“	614/2 „Einziger Helfer, bist du hier?“	714/2 „Es heilet sie weder Kraut noch Pflaster“	814/2 „Sei täglich gelobet“	914/2 „Mach, o Jesu, meine Seele“
4. So. n. Epiphanias	115/1 „Gott hilf mir“	215/1 „Schau, Jesu, wie die Wellen stürmen“	315/1 „Wenn uns ein Sturm der Not bedeckt“	415/1 „Seid niemand nichts schuldig“	515/1 „Die Stimme des Herrn gehet auf den Wassern“	615/1 „Gott, hilf mir, denn das Wasser gehet mir bis an die Seele“	715/1 „Alles, was ihr wollet“	815/1 „Herr Gott Zebaoth, wer ist wie du?“	915/1 „Lass es Jesu, dich erbarmen, treuer Mittler, schläfst du? – Erwecke dich, Herr“

	115/2 „Ich will dich nicht verlassen“	215/2 „Nur wohlgemut, du bist in Gottes Hut“	315/2 „Du kleines Häuflein wahrer Christen“	415/2 „Erwecke dich Herr, warum schläfst du?“	515/2 „Darum fürchten wir uns nicht“	615/2 „Sobald als Jesus will“	715/2 „Erwecke dich, Herr, warum schläfst du?“	815/2 „O Freudenblick, der Herr erwacht!“	915/2 „Nur getrost, das Ungestüm“
5. So. n. Epiphantias	116/1 „Ich fürchte, dass nicht, wie die Schlange“	216/1 „Jesu, wecke mich vom Schläfe“	316/1 „Mein liebster Jesu, lehre mich“	416/1 „Singet und spielt dem Herrn in euren Herzen“	516/1 „Seine Heiligen sind in Gnaden und Barmherzigkeit“	616/1 „Sammlet zuvor das Unkraut“	716/1 „Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig II“	816/1 „Du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen gefällt“	916/1 „Vertreib den schweren Schlaf, Herr Christ – Wachtet, steht im Glauben“
	116/2 „Wachtet und betet, dass ihr nicht“	216/2 „O wischt den Schlaf aus euren Augen“	316/2 „Ihr Menschen! Bleibt nicht in dem Schläfe“	416/2 „Herr, hast du nicht den guten Samen“	516/2 „Seid nüchtern und wachtet“	616/2 „Herr lass mich gute Früchte tragen“	716/2 „Welche Erde aber Dornen und Distel trägt“	816/2 „Erwecke mich vom tiefen Schlummer“	916/2 „Seht euch vor, ihr Christenherzen“
6. So. n. Epiphantias	117/1 „Unser Wandel ist im Himmel I“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	417/1 „Wieviel euer getauft sind“ (Taufe)	[es existiert keine Textvorlage]	617/1 „Weh mir, dass ich ein Fremdling bin unter Mesech“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	917/1 „Im Himmel ist gut wohnen – Unser Wandel ist im Himmel“
	117/2 „Ich will schauen dein Antlitz“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	417/2 „Herr, hier ist gut sein“	[es existiert keine Textvorlage]	617/2 „Flügel her, damit ich fliege“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	917/2 „Hie(r) ist gut sein“
Septuagesim ä	118/1 „Gehet ihr auch hin in den Weinberg I“	218/1 „Du mein Jesu liebst das Recht“	318/1 „Wer Gotte meint was abzuzwingen“	418/1 „Lasset uns laufen, durch Geduld“	518/1 „Ich bin der Herr, der das Recht liebt“	618/1 „Gehet ihr auch hin in den Weinberg II“	718/1 „Ich habe einen guten Kampf gekämpft“	818/1 „Freuet euch der Barmherzigkeit Gottes“	918/1 „Es ist das Heil uns kommen her von Gnad und lauter

									Güte – Aus Gnaden seid ihr selig“
	118/2 „Wenn ihr alles getan habt“	218/2 „Es wachsen, leider, Herlinge“	318/2 „Was hoffen wohl die frommen Christen?“	418/2 „Nimm, was dein ist“	518/2 „Von Gottes Gnaden bin ich, das ich bin“	618/2 „Es neiget sich der Tag“	718/2 „Tut, was euch geboten ist“	818/2 „Am Abend muss doch endlich kommen“	918/2 „Wir Menschen gleichen faulen Bäumen“
Sexagesimä	119/1 „O Land, Land, Land, höre“	219/1 „Schönes Feld, wo Saat und Ernte“	319/1 „Regiere, Jesu, Sinn und Herzen“	419/1 „Wer sich rühmet, der rühme sich des Herrn“	519/1 „Des Menschen Sohn ist's“	619/1 „Etliches fiel auf ein gut Land“	719/1 „Wir rühmen uns der Trübsalen“	819/1 „Nehmet das Wort an mit Sanftmut“	919/1 „Öffn' uns die Ohren und das Herz, dass wir dein Wort recht fassen – Nehmet das Wort an“
	119/2 „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren“	219/2 „Ja, der vertretne Weg ist harte“	319/2 „Der Glaube kommt aus der Predigt“	419/2 „Bewahre deinen Fuß“	519/2 „Ihr seid Gottes Ackerwerk“	619/2 „Bau, Jesu, dir durch deine Hand“	719/2 „Wie wollen wir entfliehen?“	819/2 „O reiche Segensfrucht“	919/2 „Mach durch deines Geistes Hand“
Esto mihi (Quinquagesimä)	120/1 „Siehe, das ist Gottes Lamm I“	220/1 „Auf, mein Herz, folge nach“	320/1 „Muss ich voll Kreuz und Leiden sein“	420/1 „Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe“	520/1 „Siehe, das ist Gottes Lamm II“	620/1 „Wo du stirbst, da sterbe ich auch“	720/1 „Über alles ziehet an die Liebe“	820/1 „Siehe, dein König kommt zu dir“	920/1 „Lasset uns mit Jesu ziehen – So lasset uns nun zu ihm hinaus gehen“
	120/2 „Lasset uns zu ihm hinaus gehen“	220/2 „Ach, wieviel tausend Menschen“	320/2 „Das Leben gehet zu dem Tode“	420/2 „Sehet wir gehen hinauf gen Jerusalem“	520/2 „Ich bin mit Christo gekreuziget“	620/2 „Seht, mein Jesus geht voran“	720/2 „Mein Freund ist mir ein Püschel Myrrhen“	820/2 „Mein Helfer, Jesu, Davids Sohn“	920/2 „Erbarme dich, o Jesu, Davids Sohn!“

Invocavit	121/1 „Widerstehet dem Teufel“	221/1 „Gebenedeite r Weibes-Samen“	321/1 „Ein Christe muss zu allen Zeiten“	421/1 „Mein Kind, willst du Gottes Diener sein“	521/1 „Ich habe einen Held erwecket“	621/1 „Alle Worte Gottes sind durchläutert“	721/1 „Ich bin vor vielen wie ein Wunder“	821/1 „Gelobet sei der Herr, mein Hort“	921/1 „Jesus Christus wohn uns bei, und lass uns nicht verderben – Dazu ist erschienen“
	121/2 „Gott ist getreu“	221/2 „Ach. Leider! Der Satan steckt sich oft in Engelskleider“	321/2 „Der Teufel gehet umher wie ein brüllender Löwe“	421/2 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“	521/2 „Leide dich, als ein guter Streiter Jesu Christi“	621/2 Wenn der Teufel schleicht und brüllt“	721/2 „Wir haben nicht einen Hohepriester“	821/2 „O glückliches Kämpfen“	921/2 „Ja, wenn die Welt voll Teufel wär“
Reminiscere	122/1 „Ach Herr, du Sohn Davids“	222/1 „Jesu, lass dein Herze brechen“	322/1 „Das ist ein rechter Glaubensmut“	422/1 „Selig sind, die reines Herzens sind I“	522/1 „Er wird sitzen und schmelzen“	622/1 „Und Jacob blieb alleine“	722/1 „Selig sind, die reines Herzens sind II“	822/1 „Ich danke dir, Herr, dass du zornig bist gewesen“	922/1 „Aus tiefer Not schrei ich zu dir – Gott schweige doch nicht also“
	122/2 „Dein Glaube ist groß“	222/2 „Gib, dass wir ausgehn von der Sünde“	322/2 „Haltet an am Gebet“	422/2 „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“	522/2 „Ich will dich auserwählt machen“	622/2 „Lass, o Herze, Jesum nicht“	722/2 „Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an“	822/2 „Süßes Wort aus Jesu Munde“	922/2 „Gott schweiget oft so lange still“
Oculi	123/1 „Gedenket an den, der ein solches Widersprechen I“	223/1 „Finger Gottes, rühre mich“	323/1 „Wer seinen Gott von Herzen preist“	423/1 „Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis“	523/1 „Des Weibes Samen soll der Schlangen den Kopf	623/1 „Der in euch ist, ist größer“	723/1 „So seid nun Gottes Nachfolger“	823/1 „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes II“	923/1 „Ist Gott für mich, so trete gleich alles wieder nicht – Ist Gott für

					zertreten“				uns“
	123/2 „Selig seid ihr, wenn euch die Leute“	223/2 „O rede Herr, dein Knecht will hören“	323/2 „Der Teufel wütet überall“	423/2 „Dankest du also dem Herren, deinem Gott?“	523/2 „Wachet, stehet im Glauben“	623/2 „Ja, Jesu, ja, ich bin mit dir“	723/2 „Da(r)zu ist erschienen der Sohn Gottes I“	823/2 „Sohn Gottes deine Kraft und Stärke“	923/2 „Nur her mit deinem Spott und Hohne“
Laetare	124/1 „Ich bin arm und elend I“	224/1 „Prophete, groß von Rat und Tat“	324/1 „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“	424/1 „Das Gesetz ist durch Mosen gegeben“	524/1 „Jesus von Nazareth war ein Prophet“	624/1 „Ja, Gott sollte wohl können einen Tisch bereiten?“	724/1 „Ihr seid zur Freiheit berufen“	824/1 „Danke für alles dem, der dich geschaffen“	924/1 „Gib uns heute unser täglich Brot – Du tust deine Hand auf“
	124/2 „Des Herrn Auge siehet“	224/2 „Ein Ochs und Esel kennt die Krippen“	324/2 „Was werden wir essen? Was werden wir trinken?“	424/2 „Wirf dein Anliegen auf den Herren“	524/2 „Ich habe gelernt, bei welchem ich bin“	624/2 „Vertrau, mein Herze, Jesu doch“	724/2 „Alle Augen warten auf dich“	824/2 „Herr, deiner Wundertaten“	924/2 „Der Brot aus Staube bringen kann“
Judica	125/1 „Wohl dem, der kein böse Gewissen hat“	225/1 „Gerechter Jesu, musst du dich“	325/1 „Welcher sich zu Jesu hält“	425/1 „Christus ist durch sein eigen Blut“	525/1 „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“	625/1 „Sie zielen mit ihren Pfeilen, aber sie zerbrechen“	725/1 „Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes“	825/1 „Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn“	925/1 „Nicht Übel ihr um Übel gebt – Gedenket an den“
	125/2 „Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen?“	225/2 „Wie heilig und wie rein bist du“	325/2 „Man schmäht und lästert mich“	425/2 „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: so jemand mein Wort wird halten“	525/2 „Er hat uns gezeugt“	625/2 „Wie scharf die Lästerpfeile stechen“	725/2 „Gedenket an den, der ein solches Widersprechen II“	825/2 „Der letzte Feind, der Tod“	925/2 „Wenn auch Christen leiden müssen“
Palmarum (Palmsonnta	126/1 „Siehe, der	226/1 „Gottes Lamm, du	326/1 „Mein Jesus ziehet	426/1 „Ein jeglicher sei	526/1 „Christus hat	626/1 „Ich will zum	726/1 „Christus, ob	826/1 „Hosianna,	926/1 „O große Lieb, o

g)	Bräutigam kommt I“	gehst geduldig“	bei mir ein“	gesinnet, wie Jesus Christus auch war“	gelitten für uns“	Myrrhenberg gehen“	er wohl hätte mögen Freude haben“	gelobet sei, der da kömmt“	Lieb ohn alle Maßen – Lasset uns ihn lieben“
	126/2 „Gehe hin in deiner Kraft“	226/2 „Dein Einzug prangt mit Siegeszeichen“	326/2 „Mein Jesus tritt die Kreuz-Fahrt an“	426/2 „Saget der Tochter Zion“	526/2 „Lasset uns mit ihm ziehen“	626/2 „Mein Herz, schwing deine Glaubensflügel“	726/2 „Siehe, ich komme II“	826/2 „Dies ist des Höchsten Schluss“	926/2 „Ach, dass unsre Gegenliebe“
Oster-Sonntag	127/1 „Ich war tot I“	227/1 „Ertönt, ihr Hütten der Gerechten“	327/1 „Mein Jesus starb, und lebt durch sich“	427/1 „Wache auf, der du schläfest“	527/1 „Ich bin die Auferstehung und das Leben“	627/1 „Man singet mit Freuden vom Siege“	727/1 „Wir haben auch ein Osterlamm“	827/1 „Gott sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat“	927/1 „Lebt Christus, was bin ich betrübt – Ich weiß, dass mein Erlöser“
	127/2 „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat I“	227/2 „O habe Dank für deinen Sieg“ v.?	327/2 „Mein teurer Heiland ist erstanden“	427/2 „Die Rechte des Herrn ist erhöht“	527/2 „Sind wir aber mit Christo gestorben“	627/2 „Der Krieg ist aus, der Sieg ist da“	727/2 „Ich war tot II“	827/2 „Lasst sich freuen Groß und Klein“	927/2 „Lebt das Haupt, so bleibt sein Glied“
Oster-Montag	128/1 „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“	228/1 „Verstelle dich nur immerhin“	328/1 „Christi Auferstehung macht, dass mein Herz vor Freuden lacht“	428/1 „Die Sonne gehet heraus, wie ein Bräutigam“	528/1 „Ob ich schon wandert im finstern Tal I“	628/1 „Ob ich schon wandert im finstern Tal II“	728/1 „So du mit deinem Munde bekennest Jesum“	828/1 „Den Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen“	928/1 „Wo bist du, Sonne, blieben – Bleibe bei uns“
	128/2 „Bleibe bei uns I“	228/2 „Ich will indessen in der	328/2 „Gott hat von den Toten	428/2 „Der Herr wird zu uns kommen	528/2 „Wandele vor mir und sei	628/2 „Erheb, o Herze, dein Gesichte“	728/2 „Bleibe bei uns II“	828/2 „Jesu, ja, dein Angedenken“	928/2 „Ach, wo bist du, Sonne,

		Schrift“ v.?	ausgeführt“	wie ein Regen“	fromm“				blieben?“
Oster-Dienstag	129/1 „Friede, Friede, beide, denen in der Ferne“	229/1 „Finstere Kammer, wo mein Jammer“	329/1 „Jesu, durch dein Auferstehen“	429/1 „Euch ist das Wort dieses Heils gesandt!“	529/1 „Ich will euch nicht Waisen lassen“	629/1 „Da bauete Gideon dem Herrn daselbst einen Altar“	729/1 „Gott hat den Herrn auferweckt“	829/1 „Lasset fröhlich sein, un miteinander rühmen“ v.? Eingangs-Chor?	929/1 „Herr, das sind die edlen Früchte, die dein Auferstehung gibt – Er der Herr des Friede(n)s“
	129/2 „Denn durch den Frieden haben wir den Zugang“	229/2 „Ich zweifle ferner nicht“	329/2 „Halte im Gedächtnis Jesu Christum“	429/2 „Ach! Dass ich hören sollte, dass Gott der Herr redte“	529/2 „Ich will euch trösten“	629/2 „Ihr bangen Sorgen, gute Nacht“	729/2 „Wo zween oder drei versammelt sind“	829/2 „Dein Ruf, o Jesu, gilt auch mir“	929/2 „Allenthalben , überall“
Quasimodogeniti	130/1 „Es sei denn, dass ich in seinen Händen sehe die Nägelmal“	230/1 „Abend, heller als der Morgen“	330/1 „Durch Jesus süßen Frieden“	430/1 „Unser Glaube ist der Sieg“	530/1 „Er heißet Friedefürst“	630/1 „Die Taube kam zu ihm zur Vesperzeit“	730/1 „Ich weiß, an welchen in glaube“	830/1 „Der Herr wird seinem Volk Kraft geben“	930/1 „Vernunft wider den Glauben ficht – Selig sind, die nicht sehen“
	130/2 „Selig sind, die nicht sehen“	230/2 „Was seh ich? Wunden“	330/2 „Herr, stärke meinen matten Glauben“	430/2 „Mein Freund ist mein“	530/2 „Suche Friede und jage ihm nach“	630/2 „Im Munde deiner roten Wunden“	730/2 „Es ist aber der Glaube ein gewisse Zuversicht“	830/2 „Ja, ich habe Friede funden“	930/2 „O eitler Mensch, begreifst du nie“
Misericordias Domini	131/1 „Ich will mich meiner Herde selbst	231/1 „Mein Hirte, weide mich“	331/1 „Mein lieber Gott allein“	431/1 „Siehe, wir preisen selig, die erduldet	531/1 „Er wird seine Herde weiden“	631/1 „Er weidet mich auf einer grünen Auen“	731/1 „Will mir jemand nachfolgen“	831/1 „Wir, dein Volk und Schafe deiner Weide“	931/1 „Du bist mein treuer Seelenhirt –

	annehmen“			haben“					Der Herr ist mein Hirte“
	131/2 „Meine Schafe hören meine Stimme I“	231/2 „O lass mich nicht aus deinen Augen gehn“	331/2 „Sage mir an, du, den meine Seele liebet“	431/2 „Der Herr ist mein Hirte I“	531/2 „Meine Schafe hören meine Stimme II“	631/2 „So herrlich mich mein Hirte weidet“	731/2 „Der Herr ist mein Hirte II“	831/ „Der Höllen-Wolf trägt keine Scheue“	931/2 „So herrlich dieses Hirten Weide“
Jubilate	132/1 „Achtet es eitel Feude“	232/1 „Muss ist ein bittres Kraut“	332/1 „Meines Gottes Wille“	432/1 „Wir haben hier keine bleibende Statt“ - komponiert von J. C. Rödiger	532/1 „Euch, die ihr meinen Namen fürchtet I“	632/1 „Die mit Tränen säen III“	732/1 „Ich bin beide, dein Pilgrim und dein Bürger“	832/1 „Das Warten der Gerechten wird Freude werden“	932/1 „Ach, will mich denn mein Gott nun gar verlassen – Der Herr verstößt nicht ewiglich“
	132/2 „Denn ich halte es dafür, dass dieser Zeit Leiden“	232/2 „Komm immer her mit deiner Last“	332/2 „Christ und Kreuz sind nah beisammen“	432/2 „Die mit Tränen säen I“	532/2 „Als die Traurigen, aber allezeit fröhlich“	632/2 „Schenk, Jesu, mir nur Tränen ein“	732/2 „Ich habe dich ein klein Augenblick“	832/2 „Wird mein Warten doch zur Freude“	932/2 „Wär Kreuz und Leiden noch so groß“
Cantate	133/1 „Es ist euch gut, dass ich hingehe“	233/1 „Dein Abschied treuster Seelen-Freund“	333/1 „Wenn Angst und Not dich hart betroffen hat“	433/1 „Was hast du, o Mensch II“	533/1 „Niemand kommt zum Vater, denn durch mich“	633/1 „So lange der Erbe ein Kind ist“	733/1 „Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe II“	833/1 „Gelobet sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit“	933/1 „O Herr, lass mich dein Angesicht oft sehen – Wenn werd ich dahin kommen“
	133/2 „Ich habe euch noch viel zu sagen“	233/2 „Lass Jesu, meinen Fuß“	333/2 „Des Herren Gang zu seinen Leiden“	433/2 „Wo hat sich mein Freund hingewandt?“	533/2 „Weise mir, Herr, deinen Weg“	633/2 „O, wenn kömmet doch die Zeit“	733/2 „Nun komme ich zu dir“	833/2 „Vater der Barmherzigkeit“	933/2 „Das Trauren wird sich enden „

Rogate (Vocem Jucunditatis)	134/1 „Herr höre mein Wort“	234/1 „Mein Jesu, sei mein Mund“	334/1 „Gott ist mein Trost und Zuversicht“	434/1 „Seid Täter des Worts“	534/1 „Christus ist zur Rechten Gottes“	634/1 „Klopft an, so wird euch aufgetan“	734/1 „Christus wird unsern nichtigen Leib verklären“	834/1 „Gelobet sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft“	934/1 „Aus der Tiefen rufe ich – Herr höre meine Stimme“
	134/2 „Alles, was ihr bittet“	234/2 „Was nützt ein Gebet“	334/2 „Bittet, so wird euch gegeben“	434/2 „Bittet, so werdet ihr nehmen“	534/2 „Die wahrhaftigen Anbeter“	634/2 „In meines Jesu teuren Namen“	734/2 „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: So ihr den Vater“	834/2 „Wie ist mein Herz so guter Dinge“	934/2 „Du, Vater, weißt es, was mir fehlet“
Himmelfahrt	135/1 „Der hinunter gefahren ist“	235/1 „Was sollt ich an der Erden kleben“	335/1 „Mir steht keine Welt-Lust an“	435/1 „Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenomme n“	535/1 „Es wird ein Durchbrecher vor ihnen herauf fahren“	635/1 „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“	735/1 „Bitte, was ich dir tun soll“	835/1 „Gott fähret auf mit Jauchzen II“ v.?	935/1 „Auf Christi Himmelfahrt allein ich meine Nachfahrt gründe – Du tust mir kund den Weg“
	135/2 „Ich will wieder kommen“	235/2 „Ich bin ein Pilgrim hier“ v.?	335/2 „Gott fähret auf mit Jauchzen I“	435/2 „Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz“	535/2 „Seid ihr nun mit Christo auferstanden“	635/2 „Zeuch mich nach dir“	735/2 „Und der Herr, nachdem er mit ihnen geredet hatte“	835/2 „Gott Lob, die Bahn ist nun gebrochen“ v.?	935/2 „Siehe meine Seele, siehe“
Exaudi	136/1 „Es kömmt die Zeit“	236/1 „Eh man zu Ehren steigen kann“	336/1 „Von Gott soll mich nichts treiben“	436/1 „Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht II“	536/1 „Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolget werden“	636/1 „Wir werden ja um deinetwillen täglich erwürgt“	736/1 „Es ist nahe gekommen das Ende aller Dinge II“	836/1 „Ich danke dir, dass du mich demütigst“	936/1 „Wir sind voller Angst und Pein – Alle die gottselig leben wollen“

	136/2 „Und solches werden sie darum tun“	236/2 „Versuche Welt dein Heil“	336/2 „Uns ist bange, aber wir verzagen nicht I“	436/2 „Uns ist bange, aber wir verzagen nicht II“	536/2 „Wir sind stets al ein Fluch der Welt“	636/2 „Droht dir die Welt mit Leibesnöten“	736/2 „Das weiß ich fürwahr, wer Gott dienet“	836/2 „Mitten unter allen Schmerzen“	936/2 „Die blinde Welt ist zu bedauern“
Pfingst-So (1. Pfingst-Feiertag)	137/1 „Ich will meinen Geist ausgießen“	237/1 „Gnädiger Regen, himmlischer Segen“	337/1 „O liebster Gott, was mangelt mir“	437/1 „Stehe auf, Nordwind“	537/1 „Der Herr ist in seinem heiligen Tempel II“	637/1 „Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid II?“	737/1 „Werdet voll Geistes“ (Ep.)	837/1 „Singet Gott, lobsinget seinem Namen, machet Bahn“	937/1 „Du wirst aus des Himmels Throne wie ein Regen ausgeschütt' – Nun aber gibest du, Gott“
	137/2 „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen I“	237/2 „Du reiner Geist“	337/2 „Herr, schaue doch, wie sehr ich girre“	437/2 „Siehe da, eine Hütte Gottes bei den Menschen I“	537/2 „Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid? I“	637/2 „Mein Herz, bereite dich“	737/2 „Siehe da, eine Hütte Gottes bei den Menschen II“	837/2 „Singet süße Lobe-Lieder“	937/2 „Mein dürres Herze tut sich auf“
Pfingst-Mo (Anderer Pfingst-Feiertag)	138/1 „Also hat Gott die Welt geliebet“	238/1 „Mein Gott, was ist mir deine Liebe“	338/1 „Gott liebet uns von Ewigkeit“	438/1 „Rede, Herr, denn dein Knecht höret I“	538/1 „Wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“	638/2 „Ich will Israel wie ein Tau sein“	738/1 „Wollte Gott dass alle das Volk des Herrn weissagte“ (Ep.)	838/1 „Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget II“	938/1 „Du bist ein Geist der Liebe – Die Liebe Gottes ist ausgegossen“
	138/2 „Die Liebe Gottes ist ausgegossen“	238/2 „Ja wohl, die Welt erweist Gott“ v.?	338/2 „Also, also ... halt ein, du schwacher Mund!“	438/2 „Gott ist die Liebe“	538/2 „Daran ist erschienen die Liebe Gottes I“	638/2 „Erquickt vom Tau der ewgen Lieb“	738/2 „Daran ist erschienen die Liebe Gottes II“	838/2 „Der Vater gibet den einzgen Sohn“	938/2 „Nichts, als nur süße Liebe fließet“

Pfingst-Di (3. Pfingst- Feiertag)	139/1 „Ich bin die Tür“	239/1 „Mein Jesu, der du selbst die Türe“	339/1 „Ach! Ein süßes Freuden- Licht“	439/1 „Wer Christi Geist nicht hat“	539/1 „Durch Christum haben wir auch einen Zugang“	639/1 „Setze mich, wie ein Siegel auf dein Herz“	739/1 „So denn ihr, die ihr arg seid“ (Ep.)	839/1 „Hilf deinem Volk und segne dein Erbe“	939/1 „Der Herr ist ein getreuer Hirt – Er erquicket meine Seele“
	139/2 „Zeuch mich nach dir“	239/2 „Du bist ja dessentwegen kommen“	339/2 „Wer herrschet denn in Gottes Kirche?“	439/2 „Ich will selbst meine Schafe weiden“	539/1 „Wer aus der Wahrheit ist“	639/2 „Auf Jesu Herzen ruhe ich“	739/2 „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen II“	839/2 „Dein Volk, dein Erbe bittet dich“	939/2 „Du kömmt und willst mir Leben“
Trinitatisfest	140/1 „Gehet hin und lehret alle Völker“	240/1 „Drei in einem, eins in Dreien“	340/1 „Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist“	440/1 „Herr, wie sind deine Werke so groß?“	540/1 „Meine Lehre ist nicht mein“	640/1 „Rede, Herr, denn dein Knecht höret II“	740/1 „Groß und wundersam sind deine Werke“ (Ep.)	840/1 „Heilig, heilig, heilig ist der Herr“	940/1 „O Herr, dreieiniger Gott, dir sei Lob, Preis und Ehr – Heilig, heilig, heilig“
	140/2 „Drei sind, die da zeugen“	240/2 „Die Welt bedeckt noch immer“	340/2 „Herr, lehre mich den Weg des Lebens“	440/2 „Herr, weise mir deinen Weg“	540/2 „Welche nicht von dem Geblüte“	640/2 „Wenn auch die Lection mir schwer zu werden deucht“	740/2 „Es denn, dass jemand wiedergebore n werde“	840/2 „O unbegreiflich es, dreieinig- heiliges Wesen	940/2 „So hoch wirst du doch nie gepriesen“
1. So. nach Trinitatis	141/1 „Sie werden alt bei guten Tagen“	241/1 „Welt behalte deine Schätze“	341/1 „Nehmt hin, ihr Reichen dieser Welt“	441/1 „So jemand spricht: ich liebe Gotte“	541/1 „Wo euer Schatz ist“	641/1 „Wie eine Rose unter den Dornen“	741/1 „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibet II“	841/1 Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht III“	941/1 „Selig sind, die aus Erbarmen sich annehmen fremder Not – Selig sind

									die Barmherzigen
	141/2 „Die Welt vergehet“	241/2 „Wie breit ist doch die Bahn“	341/2 „Es ist besser ein Armer“	441/2 „Also gehet's, wer ihm Schätze sammlet“	541/2 „Christus ward arm u eurentwillen“	641/2 „Wohl dem, den hier ein Kreuzdorn ritzt“	741/2 „Selig seid ihr Armen“	841/2 „Getreuer Gott, lass deine Gaben“	941/2 „Der unbarmherzige Schlemmer“
2. So. nach Trinitatis	142/1 „Selig sind, die zum Abendmahl“	242/1 „Mein Wirt, mein Gast und meine Kost“	342/1 „Gott ist mein höchstes Gut“	442/1 „Lasset uns nicht lieben mit Worten I“	542/1 „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist II“	642/1 „Kommet, denn es ist alles bereitet“	742/1 „Lasset uns nicht lieben mit Worten II“	842/1 „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist IV“	942/1 „Ach, ich fühle keine Reue – Verachtest du den Reichtum seiner Güte?“
	142/2 „Habt nicht lieb die Welt“	242/2 „Die Welt entschuldigt sich“	342/2 „Wohlan! Alle, die ihr durstig seid“	442/2 „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist I“	542/2 „Esset, meine Lieben und trinket meine Freunde“	642/2 „Mein Herze stellt sich willig ein“	742/2 „Verachtest du den Reichtum“	842/2 „Ich komm zu deinem Mahle“	942/2 „Von deiner Zeit ist mehr nicht deine“
3. So. nach Trinitatis	143/1 „Das ist je gewisslich wahr II“	243/1 Wer bin ich, Jesu, wer bist du?“	343/1 „Jesus tilget alle Sünden“	443/1 „Widerstehet dem Teufel“	543/1 „Kommet her zu mir alle“	643/1 „Und Petrus ging heraus und weinete bitterlich“	743/1 „So demütiget euch unter die gewaltige Hand Gottes“	842/2 „O, wie ist die Barmherzigkeit des Herrn so groß II“	943/1 „Ach, was soll ich Sünder machen – Bekehre dich zu deinen Gott“
	143/2 „Es wird Freude sein vor den Engel	243/2 „Ich bin ja das verlorne Schaf“	343/2 „Das ist je gewisslich wahr III“	443/2 „Dieser nimmt die Sünder an“	543/2 „Nahet euch zu Gott“	643/2 „Ich fall, o Gott, dir auch zu Fuße“	743/2 „Ich bin ein verirret und verlorenes	843/2 „Jesu, gib, dass ich noch heute“	943/2 „Sünder können auf der Erden“

	Gottes“						Schaf“		
4. So. nach Trinitatis	144/1 „Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet“	244/1 „Mein Jesu, führe mich“	344/1 „Ein Christ sucht seinen Gott allein“	444/1 „Sei stille dem Herrn und warte auf ihn“	544/1 „Einer ist euer Meister, Christus“	644/1 „Wenn die Wolken voll sind“	744/1 „Weil wir in der Hütten sind“	844/1 „Wer Barmherzigkeit übet“	944/1 „Du, Vater, bist voll Güte und voll Barmherzigkeit – Der Herr ist gut und fromm“
	144/2 „Du Heuchler, zeuch zuvor den Balken“	244/2 „Ein jeder sieht des Nächsten Balken“	344/2 „Ach Gott! Wie ist die Liebe“	444/2 „Gnädig und barmherzig ist der Herr“	544/2 „So ihr bleiben werdet an meiner Rede“	644/2 „Zerfließ, mein Herz, in Mitleid und Erbarmen“	744/2 „Wohltun ist wie ein gesegneter Garten“	844/2 „O frommer Gott, wie schlagen die Menschen doch aus deiner Art“	944/2 „Kann man durch barmherzig sein“
5. So. nach Trinitatis	145/1 „Im Schweiß deines Angesichts I“	245/1 „Auf die Höhe, auf die Höhe“	345/1 „Gott steht mir bei“	445/1 „Der Herr lasset's den Aufrichtigen gelingen“	545/1 „Gott hat uns gesegnet“	645/1 „Fahre auf in die Höhe“	745/1 „Wer ist, der gut Leben begehret“	845/1 „Gott segnet den Frommen ihre Güter“	945/1 „Des Herren Segen machet reich – Der Segen des Herren machet reich“
	145/2 „Befiehl dem Herrn deine Werke“	245/2 „Ich weiß, dass mein Beruf“	345/2 „Die ihr Vermögen wollen häufen“	445/2 „Im Schweiß deines Angesichts II“	545/2 „Er reinigte ihm selbst ein Volk“	645/2 „Mein Herz, dass alles glücklich gehe“	745/2 „Vertraue Gott und bleibe in deinem Beruf“	845/2 „Erst müssen sich die Hände zum Himmel“	945/2 „Mit Kummer und mit Sorgen“
6. So. nach Trinitatis	146/1 „Die Rache ist mein“	246/1 „Gerechter Gott, ich soll gerechter“	346/1 „Sei deiner Feinde Freund“	446/1 „Wie sollten wir in der Sünde wollen	546/1 „Dies wird sein Name sein“	646/1 „Fürchtet euch nicht, denn ich bin	746/1 „Da wir tot waren in Sünden“	846/1 „Sprich nicht: ich will Böses vergelten“	946/1 „Verleih, dass ich aus Herzensgrund

				leben?“		unter Gott“			mein'n Feinden mög vergeben – Zorn und Wüten sind Greuel“
	146/2 „Vergieb deinem Nächsten“	246/2 „Mein Nächster ist ein Mensch wie ich“	346/2 „Wie muss ich mich bezeigen“	446/2 „Ein Mensch siehet, was vor Augen ist“	546/2 „Dass sie genennet werden Bäume der Gerechtigkeit“	646/2 „Sanftmütiger Jesu, steh mir bei“	746/2 „Vergebet euch untereinander“	846/2 „Gerechter Gott, dein will ich harren“	946/2 „Gott will, man soll vergeben“
7. So. nach Trinitatis	147/1 „Mich jammert des Volks“	247/1 „Geber aller guten Gaben“	347/1 „Gott gibt nach Vaterweise“	447/1 „Wer Sünde tut, der ist der Sünden Knecht“	547/1 „Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt“	647/1 „Er legte ihr Sangen vor und sie aß“	747/1 „So lasset nun die Sünde nicht herrschen“	847/1 „Wenn du gegessen hast“	947/1 „O Herr, gib uns ein fruchtbar Jahr – Lasset uns den Herren“ (Erntedank)
	147/2 „Alle Sorge werfet auf ihn“	247/2 „Wohl dem, der sich ein Lager an Gottes Herze macht“	347/2 „Was grämst du dich?“	447/2 „Woher nehmen wir Brot“	547/2 „Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen“	647/2 „Verharr, o Herz, bei Jesu nur getreu“	747/2 „Habe deine Lust an dem Herrn“	847/2 „Wer ohne Dank sein Brot genießt“	947/2 „Geht es den Frommen öfters hart“
8. So. nach Trinitatis	148/1 „Es werden nicht alle, die zu mir sagen“	248/1 „Wem soll ich mich vertrauen“	348/1 „Des Herzens Trost ist Gottes Wort“	448/1 „Welche der Geist Gottes treibet“	548/2 „Ich will dich unterweisen“	648/1 „Hüte dich, dass du nicht an den Ort ziehest“	748/1 „Sind wir nun Kinder“	848/1 „Die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt“	948/1 „Wie wenig sind der Heiligen dein – Sie sind alle abgefallen“
	148/2 „Wende deine	248/2 „Was nutzt ein	348/2 „Irrige, verdamnte	448/2 „Kann man auch	548/2 „So sehet nun zu,	648/2 „Scheinet	748/2 „Ich Lieben,	848/2 „Gott Lob, der Sieg	948/2 „Gott sieht bis auf

	Augen ab“	fauler Baum?“	Lehren“	Trauben lesen von den Dornen?“	dass ihr fürsichtlich wandelt“	gleich der Feind zu ruhn“	glaubet nicht einem jeglichen Geiste“	fällt immer noch“	den Grund hinein“
9. So. nach Trinitatis	149/1 „Tue Rechnung von deinem Haushalten I“	249/1 „Mein Gott, wie hab ich hausgehalten?“	349/1 „Uns bösen Menschen fällt der Mut“	449/1 „Wer sich lässt dünken, er stehe“	549/1 „Er ist reich, über alle, die ihn anrufen“	649/1 „Seid klug wie die Schlangen II“	749/1 „Sei nicht stolz, sondern fürchte dich“	849/1 „Vergib uns alle Sünde und tue uns wohl“	949/1 „Erbarm dich mein, o Herre Gott – Gehe nicht ins Gericht“
	149/2 „Herr gehe nicht ins Gericht“	249/2 „Wie klug ist doch ein Kind der Welt“	349/2 „Was hast du, o Mensch I?“	449/2 „Tue Rechnung von deinem Haushalten II“	549/2 „Man suchet nicht mehr an den Haushaltern“	649/2 „Zwei Stücke müssen sich bei Christen stets verbinden“	749/2 „Es ist keine Kreatur für ihn unsichtbar“	849/2 „Ich lege mich aufs Bitten“	949/2 „Kommt nur, gesteht es gern“
10. So. nach Trinitatis	150/1 „Ich will ein Ungelück über sie gehen lassen“	250/1 „Das Auge weint, dein Herze bricht“	350/1 „Ach! Jesus weinet um die Sünden“	450/1 „Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe I“	550/1 „Zur Zeit, wenn ich sie strafen werde“	650/1 „Und da er das gesagt hatte“	750/1 „Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe II“	850/1 „So wasche nun, Jerusalem, dein Herz“	950/1 „Nimm von uns Herr, du treuer Gott, die schwere Strafe und große Not – Wir haben wieder dich gesündigt“
	150/2 „So bessert nun euer Wesen“	250/2 „Ich sehe deinen Ernst“	350/2 „Brich aus, mein Herz, in bittre Tränen“	450/2 „Bessere dich, Jerusalem“	550/2 „Sehet drauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume“	650/2 „Bedenk, mein Herz, jetzt da noch Gnade grünet“	750/2 „Ach, dass ich Wasser genug hätte“	850/2 „Eröffnet euch, ihr Tränenquellen“	850/2 „Gott ersetzt durch die Schärfe“

11. So. nach Trinitatis	151/1 „Es ist hie(r) kein Unterschied“	251/1 „Mein Gott, es gehn in deinen Tempel“	351/1 „Drückt euch das schwere Joch der Sünden?“	451/1 „Hoffen wir allein in diesem Leben“	551/1 „Der Herr weiß die Gedanken der Menschen“	651/1 „Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig I“	751/1 „Das Gesetz deines Mundes ist mir lieber“	851/1 „Die Opfer, die Gott gefallen“	851/1 „Wie dürft (dürft) ich bitten, wenn mein Sinn mit Hoffart wär erfüllet – Haltet fest an der Demut“
	151/2 „Wer seine Missetat leugnet“	251/2 „Wie sollt ich können vor dir prangen?“	351/2 „Was soll ich armer Sünder machen?“	451/2 „Ich bekenne dir meine Sünde“	551/2 „Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl“	651/2 „Willst du, mein Herz, des Königs Tochter heißen“	751/2 „Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfest“	851/2 „Mein Gott, was sucht ein Mensch vor dir?“	951/2 „Armer Sünder tritt von ferne“
12. So. nach Trinitatis	152/1 „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht I“	252/1 „Brunn, mit Gnaden angefüllt“	352/1 „Gewiss, ich bin recht selig dran“	452/1 „Der Buchstabe tötet“	552/1 „Befiehl dem Herrn deine Wege II“	652/1 „Ich will den Herrn loben allezeit“	752/1 „Gott hat uns tüchtig gemacht das Amt zu führen“	852/1 „Ich danke dir, Gott, ewiglich“	952/1 „Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst – Befiehl dem Herrn deine Wege (IV)“
	152/2 „Er hat alles wohl gemacht I“	252/2 „Lass Jesu, mir dein Hephata“	352/2 „Herr Jesu, hilf mir armen Kranken“	452/2 „Er hat alles wohl gemacht II“	552/2 „Wer Dank opfert, der preiset mich II“	652/2 „Auf, mein Herze, sei auf Gottes Lob bedacht“	752/2 „Befiehl dem Herrn deine Wege III“	852/2 „Jesu, ja, ich muss bekennen“	952/2 „Treffen Gottes weise Wege“
13. So. nach Trinitatis	153/1 „Meister, was muss ich tun“	253/1 „O wie selig sind die Blicke“	353/1 „Eitel heißet, was man siehet“	453/1 „Wir halten, dass der Mensch gerecht	553/1 „Wie schön und lieblich bist du“	653/1 „So gehe hin, und tue desgleichen“	753/1 „Ist's aus Gnaden, so ist's nicht aus Verdienst	853/1 „Ich danke dir von rechtem Herzen“	953/1 Heil du mich, lieber Herre – Heile du mich,

				werde“			der Werke“		Herr“
	153/2 „Du soll(s)t Gott deinen Herrn lieben“	253/2 „Wo Gottes und der Nächsten Liebe“	353/2 „Die Haupt-Summa des Gebots ist Liebe I“	[453/2 „Meine Wunden stinken – komponiert von J.C. Contius]	553/2 „Die Haupt-Summa des Gebots ist Liebe II“	653/2 „Ist dies das rechte Liebeszeichen“	753/2 „Das ist sein Gebot, dass wir glauben“	853/2 „Schlagt, ihr reinen Liebes-Flammen“	953/2 „Meine Wunden sind verbunden“
14. So. nach Trinitatis	154/1 „Opfere Gott Dank I“	254/1 „Schnöder Aussatz meiner Sünden“	354/1 „Groß ist des Höchsten Gütigkeit“	454/1 „Das Fleisch gelüstet wider den Geist I“	554/1 „Ich bin der Herr, dein Arzt“	654/2 „Alle Wasser fließen wieder ins Meer“	754/1 „Das Fleisch gelüstet wider den Geist II“	854/1 „Opfere Gott Dank III“	954/1 „Sollt ich meinem Gott nicht singen, sollt ich ihm nicht dankbar sein? - Das ist ein köstlich Ding“
	154/2 „Wer Dank opfert, der preiset mich I“	254/2 „Nicht neue, gar viel tausend sind“	354/1 „Lasst den schnöden Undank fahren“	[454/2 „Jesu, lieber Meiser – komponiert von Contius	554/2 Opfere Gott Dank II“	654/2 „O, wie viel tut Gott an dir“	754/2 „Rufe mich an in der Not“	854/2 „Herr, wenn ich in Kreuzes-Stunden“	954/2 „Dankbarkeit, du edle Tugend“
15. So. nach Trinitatis	155/1 „Niemand kann zweien Herren dienen“	255/1 „Sorgen, Sorgen sind die Steine“	355/1 „Mein Herz, was kränkst du dich?“	[455/1 „Was der Mensch säet“ – komponiert von Contius]	555/1 „Ich bin arm und elend II“	655/1 „Vierzig Jahre versorgtest du sie in der Wüste“	755/1 „Wer auf sein Fleisch säet,“	855/1 „Was betrübst du dich, meine Seele“	955/1 „Warum betrübst du dich, mein Herz – Wirf dein Anliegen auf den Herrn“
	155/2 „Welche (die da) reich	255/2 „Weg mit deiner Sklaverei“	355/2 „Ich bin arm“	[455/2 „Die ihm vertrauen“ –	555/2 „Alle eure Sorgen werfet auf	655/2 „Dein Hauptzweck ist das	755/2 „Wirf dein Anliegen auf	855/2 „Das Leben ist ja mehr als die	955/2 „Ach, Sorge vor (für) den

	werden wollen“			komponiert von Contius]	ihn“	Himmels Kanaan“	den Herrn“	Speise“	Himmel erst“
16. So. nach Trinitatis	156/1 „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras I“	256/1 „Mein Jesu, deine Wunderhand“	356/1 „Was ist hier, als Verderben?“	456/1 „Der Gerechte wird grünen“ – auch, oder nur von Contius?	556/1 „So bist du doch, Gott“	656/1 „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras II“	756/1 „Dass ihr begreifen möget“	856/1 „Wir haben einen Gott, der da hilft“	956/1 „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende – Alles Fleisch verschleusst wie ein Kleid“
	156/2 „Herr, lehre mich doch I“	256/2 „Soll ich der Welt mich gleiche stellen?“	356/2 „Fürchte den Tod nicht“	[456/2 „Wir haben einen Gott, der da hilft“ – komponiert von Contius]	556/2 „Die mit Tränen säen II“	656/2 „Sinkt jetzo gleich die Blume nieder“	756/2 „Du hast Gewalt, beide über Leben und Tod“	856/2 „Zwar das Scheiden bringet Leiden“	956/2 „Ich kame von der Erde“
17. So. nach Trinitatis	157/1 „Gedenke des Sabbat-Tages “	257/1 „Du Arzt in Israel“	357/1 „ In Demut gehen und niedrig stehen“	457/1 „Seid fleißig zu halten die Einigkeit im Geist“ – auch von Contius	557/1 „Des Menschen Sohn ist auch ein Herr“	657/1 „Siehe, ein Mann saß auf einem roten Pferde“	757/1 „Gott der Geduld und des Trostes“	857/1 „Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion“	957/1 „Valet will ich dir geben, du arge falsche Welt – Es wird meiner Seelen lange“
	157/2 „Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht I“	257/2 „Mein Gott, wie herrlich ist dein Tag“	357/2 „Ach! Wo kommt doch das böse Ding her“	[457/2 „Gedenke des Sabbat-Tags“ - komponiert von Contius]	557/1 „Den siebenten Tag“	657/2 „Mein Herze, gleich dich einer Aue“	757/2 „Der Herr ist in seinem heiligen Tempel IV“	857/2 „So lass mich dir zu Ehren“	957/2 „Wer ein schönes Wohnhaus sieht“
18. So. nach Trinitatis	158/1 „Gott ist die Liebe, und wer in	258/1 „Leite mich in Liebes-	358/1 „Die Welt spielt aller Enden“	458/1 „Es ist alles euer“	558/1 „Der Herr hat mir eine gelehrte	658/1 „Du sollt in das Amtschildlei	758/1 „Wir sind nicht von denen,	858/1 „Das Geheimnis des Herrn ist	958/1 „Dieses ist ein Spruch

	der Liebe bleibet I“	Seilen“			Zunge gegeben“	n tun Licht und Recht“	die da weichen“	unter denen“	des Höchsten: Liebst du Gott, lieb auch den Nächsten – Dies Gebot haben wir von ihm“
	158/2 „Herzlich lieb hab ich dich“	258/2 „Ja, es ist keine Lieb im Lande“	358/2 „Das Gesetze flucht und treibt“	458/2 „Öffne mir die Augen“	558/2 „Aller Augen, die in der Schule waren“	658/2 „Umfasse gläubig Gott und sei des Nächsten Knecht“	758/2 „Das Gesetz ist unser Zuchtmeister gewesen“	858/2 „Ich weiß, wo ich in Sünden- Nöten“	958/2 „Dies doppelte Gebot des Höchsten“
19. So. nach Trinitatis	159/1 „Sei getrost mein Sohn“	259/1 „Jesu, hier ist deine Stadt“	359/1 „Bereue nur der Sünden Schuld“	459/1 „Ist jemand in Christo – auch von Contius	559/1 „Ich bin ein Gast gewesen“	659/1 „Die Starken bedürfen des Arztes nicht“	759/1 „Ziehet den alten Menschen mit seinen Werken aus“	859/1 „Bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung“	959/1 „Sprich nur ein Wort, so werd ich leben – Sei getrost mein Herz“
	159/2 „Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen“	259/2 „Die Welt weist dir den Rücken“	359/2 „Wohl dem, dem die Übertretunge n vergeben sind“	459/2 „Sei getrost mein Sohn“	559/2 „Ich will in ihnen wohnen“	659/2 „O, ein Wort voll Honigseim“	759/1 „Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht II“	859/2 „Mein Jesus heilet erst die Seele“	959/2 „Wo ist ein solcher Gott zu finden“
20. So. nach Trinitatis	160/1 „Freund, wie bist du herein kommen“	260/1 „Die Hochzeit ist bereit“	360/1 „Seele, bist du noch betrübt?“	460/1 „Seid klug wie die Schlangen I“	560/1 „Wie sich ein Bräutigam freuet“	660/1 „Er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heils“	760/1 „Ihr habt von uns empfangen, wie ihr sollt wandeln“	860/1 „Gelobet sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der	960/1 „Ich komm zu deinem Abendmahl – Kommet her, kaufet und

								uns gesegnet hat“	esst“
	160/2 „Ich freue mich im Herrn I“	260/2 „Ich will nicht außen bleiben“	360/2 „Ich rufe und ihr we(i)gert euch“	460/2 „Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind“	560/2 „Die Braut stehet zu deiner Rechten“	660/2 „Gott Lob, mein Jesus kömmt“	760/2 „So lasset uns nun fürchten“	860/2 „Ich komme, ich erscheine“	960/2 „Gnade, die nicht zu ermessen“
21. So. nach Trinitatis	161/1 „Das Gebet des Glaubens“	261/1 „Liebes Kreuze sei willkommen“	361/1 „Viel Kreuze liegt auf meinem Rücken“	461/1 „Seid stark in dem Herrn“	561/1 „Die Schläge des Liebhabers meinen es recht gut“	661/1 „Siehe da, wir und der“	761/1 „Die Waffen unserer Ritterschaft“	861/1 „Ich hoffe darauf, dass du so gnädig bist“	961/1 „Herr, ich glaube, hilf mir Schwachen – Das zerstossene Rohr wird er nicht zerbrechen“
	161/2 „Gelobet sei der Herr täglich I“	261/2 „Wer kann dem Kreuze wohl entlaufen?“	361/2 „Mein Sohn, achte nicht gering“	461/2 „Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben“	561/2 „Wenn du mich demütigst“	661/2 „Wenn Gott mir gleich den Kreuzesbecher gibt“	761/2 „Hab ich dir nicht gesagt, so du glauben würdest“	861/2 „So will ich denn, mein Jesu, hoffen“	961/2 „Ein Glaubensfunker schläget endlich“
22. So. nach Trinitatis	162/1 „O wie ist die Barmherzigkeit des Herrn so groß I“	262/1 „Wie groß ist meine Schuld?“ v.?	362/1 „Macht die Sünde Pein und Not“	462/1 „In allen Dingen lasset uns beweisen“	562/1 „Lernet von mir, denn ich bin sanftmütig“	662/1 „Das Feuer auf dem Altar soll brennen“	762/1 „Ich bin erfüllet mit Trost“	862/1 „Herr, ich bin zu gering“	962/1 „All unsre Schuld vergieb uns, Herr – Vergib uns unsere Schulden“
	162/2 „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig	262/2 „Gott lässt sich endlich wohl erbitten“ v.?	362/2 „Vertrage einer den andern“	462/2 „Herr, habe Geduld mit mir“	562/2 „Selig sind die Sanftmütigen“	662/2 „Geist der Liebe, deine Triebe“	762/2 „Herr, gehe nicht ins Gericht“	862/2 „Wie du mir, Herr, die Schuld erliebst“	962/2 „Gott schenkt uns unsre Schuld“

	ist“								
23. So. nach Trinitatis	163/1 „Was ist das Bilde“	263/1 „Beschließet einen Rat“	363/1 „Sticht dich so mancher falscher Feind“	463/1 „Unser Wandel ist im Himmel II“	563/1 „Ich weiß, mein Gott, das du das Herz prüfest“	663/1 „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist II“	763/1 „Fleischlich gesinnet sei ist der Tod“	863/1 „Fürchtet Gott, ehret den König“	963/1 „Mir hat die Welt trüglich gericht – Ach, wo kömmt doch das böse Ding“
	163/2 „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist I“	263/2 „Es mögen nun mit aller List“	363/2 „Ein Untertan muss seinem Herren abtragen“	463/2 „Die Welt ist voll Untreu und List“	563/2 „Siehe, ein rechter Israeliter“	663/2 „So muss zwar Gott das Seine wieder werden“	763/2 „Es ist keine Obrigkeit ohne von Gott“	863/2 „Regenten heißen Erden-Götter“	963/2 „Brauche Welt, nur deine Tücke“
24. So. nach Trinitatis	164/1 „Ich liege uns schlafe ganz mit Frieden“	264/1 „Mein Gott, du führst mich“	364/1 „Sterben dir die lieben Deinen“	464/1 „Herr, tue meine Lippen auf“	564/1 „Darzu ist Christus gestorben“	664/1 „Gleichwie das Gold durch Feuer“	764/1 „Ich will, dass ihr weise seid aufs Gute“	864/1 „Gott ist es, der da lebendig machet“	964/1 „Kann uns doch kein Tod nicht töten – Wir haben einen Gott, der da hilft“
	164/2 „Selig sind die Toten“	264/2 „Wer wollte sich auch in die Welt verlieben“	364/2 „Bestelle dein Haus“	464/2 „Herr Zebaoth, wohl dem Menschen“	564/2 „Ich werde nicht sterben“	664/2 „Feuer ist dem Golde nütze“	764/2 „Der Mensch ist in seinem Leben wie Gras III“	864/2 „So schweige nur von deiner Macht“	964/2 „Der vom Tode kann erretten“
25. So. nach Trinitatis	165/1 „Wo diese Tage nicht würden verkürzt“	265/1 „Das End ist nicht mehr weit“	365/1 „Wohl dem, der nur Geduld bei schwerer Zeit will haben“	[465/1 „Selig sind die Toten“ – komponiert von Contius]	565/1 „Errette deine Seele I“	665/1 „Errette deine Seele II“	765/1 „O Tod, wie bitter bist du?“	865/1 „Des Herrn großer Tag ist nahe“	965/1 „Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf – Wachtet, denn ihr

									wisset nicht“
	165/2 „Um der Auserwählten willen“	265/2 „Wo soll ich denn nun Rettung finden“	365/2 „Die Welt liegt itzt gar tief im Argen“	[465/2 „Amen, ja, komm Herr Jesu“ – komponiert von Contius]	565/2 „Meine Taube in den Felslöchern“	665/2 „Wohlan, ich flieh zu Jesu hin“	765/2 „Es ist aber nahe kommen das Ende aller Dinge“	865/2 „Du bist der Berg, darauf ich fliehe“	965/2 „Ich will nicht nach der Stunde fragen“
26. So. nach Trinitatis	166/1 „Kommet her ihr Gesegneten meines Vaters“	266/1 „Großer Richter aller Welt“	366/1 „Der jüngste Tag bricht bald herein“	[es existiert keine Textvorlage]	566/1 „Siehe, es kam einer indes Himmels Wolken“	666/1 „Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen“	766/1 „Was du tust, so bedenke das Ende“	866/1 „Ja, Herr, allmächtiger Gott, deine Gerichte“	966/1 „Ein Richter zu zukünftig bist – Er ist verordnet von Gott“
	166/2 „Gehet hin von mir ihr Verfluchten“	266/2 „Will denn der Höllen-Brand“	366/2 „Wir müssen alle offenbar werden“	[es existiert keine Textvorlage]	566/2 „Wisset, dass ihr darzu berufen seid“	666/2 „Soll Jesus dich zu seinen Schafen stellen“	766/2 „Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre“	866/2 „Die Welt wird zwar wohl älter“	966/2 „Gesegnete, kommt her zu mir“
27. So. nach Trinitatis	167/1 „Wachet, denn ihr wisset weder Tag noch Stunde“	267/2 „Zu Mitternacht kommt ein Geschrei“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	667/1 „Stehe auf meine Freundin“	[es existiert keine Textvorlage]	867/1 „Amen, ja komm, Herr Jesu“	967/1 „Zion hört die Wächter singen – Zu Mitternacht ward ein Geschrei“
	167/2 „Ja, ich komme“	267/2 „Wach auf, verschlafner Sinn“	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	[es existiert keine Textvorlage]	667/2 „Der Bräutigam kömmt“	[es existiert keine Textvorlage]	867/2 „Komme, Seelen-Bräutigam“	967/2 „Schlafet nur ihr Törichte“
Darstellung Christi (Mariä)	168/1 „So nimm doch nun, Herr“	268/1 „Jesu, du hast dich im Tempel“	368/1 „Seht, Simeon zeigt uns die	468/1 „Bald wird kommen zu seinem	568/1 „Ich habe dich zum Licht der	668/1 „Ich habe Gott von	768/1 „Der Herr ist in seinem	868/1 „Es müssen sich freuen und	968/1 „Mit Fried und Freud ich

Reinigung)			Bahn“	Tempel der Herr“	Heiden gemacht“	Angesicht gesehen“	heiligen Tempel III“	fröhlich sein“	fahr dahin – Herr, nun lässtest du deinen Diener“
	168/2 „Ich habe Lust abzuschneiden“	268/2 „Ich komme hier mit Simeon“	368/2 „Ich habe Lust zu schneiden“	468/2 „Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren“	568/1 „Ihr waret weiland Finsternis“	668/2 „Wie gerne möcht ich auch bei Jesu sein“	768/2 „Es ist genung, so nimm Herr, meine Seele“	868/2 „Ein gutes Leben kann kein böses Ende machen“	968/2 „Erschein, o Jesu, Gottes Sohn“
Verkündigung der Geburt Christi (Mariä Verkündigung, Empfängnis Christi)	169/1 „Fürchte dich nicht, du hast Gnade“	269/1 „Gottes und Marien Kind“	369/1 „Nun weicht ihr trüben Trauerstunden“	469/1 „Siehe, eine Jungfrau ist schwanger“	569/1 „Er soll Nazarenus heißen“	669/1 „Was kann von Nazareth gutes kommen?“	769/1 „Tue ein Zeichen an mir“	869/1 „Christus kommt her von den Vätern II“	969/1 „Ach, der Himmel stehet offen – Ach, dass du den Himmel zerrissest“
	169/2 „Ich habe einen Held erwecket“	269/2 „O Abgrund aller Liebe“ v.?	369/2 „O, das muss große Liebe sein“	469/2 „Christus kommt her von den Vätern I“	569/2 „Dass Christus eine Gestalt in euch gewinne“	669/2 „Bereite dir das Herz, wie du es haben willst“	769/2 „Wie lieblich sind auf den Bergen“	869/2 „Wer hat Lob genug im Munde“	969/2 „Der Himmel reißt“
Johannistag	170/1 „Der Herr sendet eine Erlösung seinem Volk“	270/1 „Gottes Rat ist wunderbar“	370/1 „Stimmt an mit vollen Chören“	470/1 „Tröstet, tröstet mein Volk“	570/1 „Es ist in keinem andern Heil“	670/1 „Und er forderte ein Täflein“	770/1 „Siehe, ich will sie locken“	870/1 „Gelobet sei der Herr, der Gott Israel II“	970/1 „Schreib meinen Nam'n aufs beste ins Buch des Lebens ein – Freuet euch“

	170/2 „Der Herr tue meine Lippen auf“	270/2 „Gott ist der Frommen Gott“	370/2 „Heut öffnet sich ein stummer Mund“	470/2 „Gelobet sei der Herr, der Gott Israel I“	570/2 „Unser Heil ist jetzt näher“	670/2 „Gelobet sei der Herr der Herrlichkeit“	770/2 „Freuet euch aber, dass eure Namen“	870/2 „Wer sind wir, dass uns Gott besucht?“	970/2 „Sollt ich auf dieser Welt auch gleich“
Heimsuchung Mariä	171/1 „Meine Seele erhebet den Herrn“	271/1 „Mein Heil, mein Teil“	371/1 „Tausend Segens-Proben“	471/1 „Ich sitze unter dem Schatten“	571/1 „Groß sind die Werke des Herrn“	671/1 „Wache auf, meine Ehre“	771/1 „Ich will David ein gerecht Gewächs“	871/1 „Preiset mit mir den Herren“	971/1 „Lobt ihn mit Herz und Munde – Werdet voll Geistes“
	171/2 „Siehe von nun an werden mich selig preisen“	271/2 „Weg mit der eitlen Freude“ v.?	371/2 „Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen“	471/2 „Lobe den Herrn, meine Seele, Halluja“	571/2 „Ich freue mich in dem Herrn“	671/2 „Es erschalle nah und fern“	771/2 „Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist“	871/2 „Gott wohnt in der Höh“	971/2 „So kann man hier schon englisch werden“
Michaelis (Tag des Erzengels Michael)	172/1 „Der Engel des Herrn lagert sich um die her“	272/1 „Michael, wer ist wie Gott?“	372/1 „Gott schützt uns durch der Engel Hut“	472/1 „Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?“ [von Contius?]	572/1 „Wer ist wie der Herr, unser Gott?“	672/1 „Sie sind den Engeln gleich II“	772/1 „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat II“	872/1 „Lobet ihr Himmel den Herrn“ v.?	972/1 „Deinen Engel mir auch sende – Der Engel des Herrn lagert“
	172/2 „Sie sind allzumal dienstbare Geister“	272/2 „Ich bin noch auf der Erden“	372/2 „Lauter Stricke, lauter Fallen“	472/2 „Der Engel des Herrn lagert sich um die her“ – komponiert von Contius]	572/2 „Sie sind Engeln gleich I“	572/2 „Wo man Laster liebt und übt“	772/2 „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“	872/2 „Demut und ein heilig Leben“ v.?	972/2 „Durch Demut und ein heilg Leben“
Vorbereitungskantate zum					5xx „Gott, wie dein Name“				

Namenbuch- Jahrgang					(nur Eingangs- Chor)				
Gründonner- tag							7xx/1 „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist III“		
							7xx/2 „Wer gewaschen ist, darf nicht“		
Erntedank (Erntefest)							7xx „Lasset uns doch den Herrn, unsern Gott fürchten“		
Abendmahl (Communion -Andacht)							7xx „Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit “		+